



Bereich Stadtplanung und Bauordnung
Az:
Datum: 24.10.2018

2018/230
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Bauen, Verkehr und Sport)	22.11.2018	

Betreff

Radverkehrskreuz Habinghorst

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen am Projekt „Radverkehrskreuz Habinghorst“ weiterzuführen und die einzelnen Teilprojekte zu konkretisieren.

D o b r i n d t
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

Durch den Ortsteil Habinghorst verläuft als Nord-Süd-Achse die Bundesstraße 235 (Habinghorster Straße). Aus nördlicher Richtung aus dem Ortsteil Henrichenburg kommend ist diese mit Radfahrstreifen ausgestattet. Die ehemals vierstreifig ausgebaute Straße wurde bereits vor einigen Jahren auf zwei Fahrstreifen reduziert und mit einem Radverkehrsangebot ergänzt. Ab dem Knotenpunkt Habinghorster Straße / Römerstraße setzt sich bis heute jedoch der alte vierstreifige Ausbau fort und geht südlich vom Knotenpunkt Habinghorster Straße / Klöcknerstraße in einen zweistreifigen Straßenquerschnitt mit Mehrzweckstreifen im Außerortsbereich über. Der Streckenabschnitt mündet am sogenannten Stadtmittelpunkt mit Anschluss an bestehende Radverkehrsanlagen. Da diese Strecke bereits heute von zahlreichen Radfahrern genutzt wird, sie aufgrund fehlender Radverkehrsanlagen in Verbindung mit einer hohen motorisierten Verkehrsbelastung aber weniger attraktiv ist, gilt es, diesen Lückenschluss zwischen den Bestandsangeboten zu schließen. Somit wäre eine durchgehende Achse beginnend an der Grenze zu Henrichenburg durch das Zentrum von Habinghorst bis zum Stadtmittelpunkt geschaffen mit der Option der Weiterführung bis zum Engelsburgplatz.

Mittig entlang dieser Achse verläuft dazu quer in West-Ost-Richtung die Lange Straße, die zwischen der Bundesstraße 235 und der Landesstraße 645 als verkehrsberuhigter Geschäftsbereich und einem Abschnitt als Tempo-30-Zone ausgebaut ist. Auch hier sind die Anschlusspunkte westlich und östlich mit Radfahrstreifen bzw. Schutzstreifen ausgestattet, der Abschnitt dazwischen weist jedoch aufgrund des verkehrsberuhigten Ausbaus kein Angebot auf. Ergänzend können auch die parallelen Achsen zur Lange Straße kein entsprechendes Radverkehrsangebot vorhalten. So verfügt die nördlich verlaufende Römerstraße aufgrund ihres geringen Querschnitts über keine Radverkehrsanlage. Die wiederum nördlich zur Römerstraße verlaufende Recklinghauser Straße ist zwar mit Schutzstreifen ausgestattet, kann diese aber nur mit den vorgeschriebenen Mindestmaßen anbieten, welche die Strecke für Radfahrer auch aufgrund hoher Verkehrsbelastungen samt Schwerlastverkehr und Parkplätzen im Seitenraum wenig attraktiv erscheinen lässt. Die südlich zur Lange Straße liegende Klöcknerstraße ist zwar mit einem einseitig angelegten, gemeinsamen Zweirichtungsgeh- und Radweg ausgestattet, wobei auf dieser langen Strecke mit Außerortscharakter keine Zwischenziele liegen und so eine ausschließliche Verbindungsfunktion vorgehalten wird.

Um die o.g. Netzlücken für den Radverkehr im Stadtgebiet weiter zu schließen, sieht das Konzept des Radverkehrskreuzes Habinghorst drei Teilprojekten vor, die (zeitlich) unabhängig voneinander umgesetzt werden können, im Zusammenschluss jedoch eine neue Mobilitätsstrategie für den Ortsteil und die Verbindung der anliegenden Ortsteile einleitet:

- Habinghorster Straße B235: Radweg zwischen Klöcknerstraße und Europaplatz
- Habinghorster Straße B235: Radfahrstreifen zwischen Klöcknerstraße und Römerstraße
- Lange Straße: Öffnung in Verbindung mit Einrichtung einer Fahrradstraße

Die außergewöhnlich hohe Attraktivität von diesem Maßnahmenpaket liegt einerseits in der Besonderheit, wichtige, bevölkerungsreiche Ortsteile und Arbeitsstätten miteinander zu verbinden, zusätzlich einen Geschäftsbereich unmittelbar zu durchqueren und gleichzeitig die objektive und subjektiv wahrgenommene Verkehrssicherheit des bestehenden Radverkehrsnetzes durch eine alternative Führung zu erhöhen.

Durch gestalterische Maßnahmen, insbesondere der Einrichtung der ersten Fahrradstraße im Stadtgebiet sowie der Schaffung von Radverkehrsanlagen entlang einer Hauptverbindungsstrecke wird dieser Verkehrsart deutlich mehr Gewichtung zugeschrieben und in den Fokus gerückt.

Zielbeschreibung

Ziel des Maßnahmenpaketes ist die Schaffung einer attraktiven Radverkehrsverbindung für den Alltagsverkehr, um den Radverkehrsanteil zu erhöhen, Anbindung an bestehende Radverkehrsinfrastruktur zu knüpfen und Zielbereiche wie beispielsweise das Einkaufszentrum Lange Straße, die Fridtjof-Nansen-Realschule und den Stadtmittelpunkt mit dem Rathaus, dem evangelischen Krankenhaus, den Gastronomiebetrieben und weiteren Einrichtungen besser erreichbar zu machen. Durch die Öffnung der Lange Straße zur B235 hin bzw. von der B235 aus wird der nördlich gelegene Wohn- und Sammelstraßenbereich vom Anliegerverkehr des Geschäftsbereichs Lange Straße verkehrlich entlastet.

Mögliche Einzelmaßnahmen

Radweg Habinghorster Straße:

- Einrichtung eines Radweges neben der B235 Habinghorster Straße zwischen der Klöcknerstraße / Siemensstraße und der Grutholzallee / Europaplatz mit barrierefreien Rampen zur Fußgängerbrücke Schwarzer Weg in Höhe Deininghaußer Bach; Anbindung und Erschließung an das Wegenetz im Grutholz und zu den Routen im Freizeitverkehr

Radfahrstreifen Habinghorster Straße:

- Einrichtung eines Radfahrstreifens auf der B235 Habinghorster Straße zwischen Klöcknerstraße / Siemensstraße und Römerstraße durch Einziehen eines Fahrstreifens; in Höhe des Knotenpunktes Lange Straße Einrichtung von Links- bzw. Rechtsabbiegespuren; es handelt sich bei dieser Markierung um eine Fortsetzung des im Anschluss befindlichen Radfahrstreifens auf der B235 nördlich der Römerstraße

Fahrradstraße Lange Straße:

- Einrichtung einer Radfahrer-Schleuse an der signalisierten Einmündung Lange Straße / Römerstraße für Radfahrer in westlicher Fahrtrichtung für ein vereinfachtes Linkseinbiegen in die Lange Straße für Radfahrer
- Einrichtung einer Fahrradstraße zwischen der Einmündung Lange Straße / Römerstraße und Lange Straße / B235 Habinghorster Straße mit folgenden Einzelmaßnahmen:
 - zwischen der Einmündung Lange Straße / Römerstraße und dem Knotenpunkt Lange Straße / Poststraße Ausstattung mit Beschilderung, Radfahrerpiktogrammen auf der Fahrbahn und einer Vorfahrtänderung des Knotenpunktes Lange Straße / Poststraße zugunsten der Fahrradstraße mit Verdeutlichung der Hauptrichtung durch Aufpflasterung

- zwischen Knotenpunkt Lange Straße / Poststraße und Lange Straße / B235 Habinghorster Straße Ausstattung mit Beschilderung, Radfahrerpiktogrammen und Vorfahrtänderung zugunsten der Fahrradstraße mit roter Einfärbung + Markierung der Knotenpunkte (betroffen: Knotenpunkte mit der Nordstraße, Kampstraße, Hugostraße und Georgstraße)
- Öffnung der Lange Straße zur B235 Habinghorster Straße für alle Verkehrsteilnehmer; Schutzstreifen auf dem westlichen Abschnitt der Lange Straße vorhanden, Einrichtung einer signalisierten Ausfahrt mit vorgelagerter Radfahrschleuse aus der Lange Straße in westlicher Fahrtrichtung mit Anschluss an sämtliche Fahrtrichtungen, die in westlicher Richtung vorhanden sind, in nördlicher und südlicher Fahrtrichtung noch einzurichten wären; Einfahrt ebenfalls aus allen Richtungen für sämtliche Verkehrsarten möglich
- Hinweis: Die Fahrradstraße sollte mit StVO-konformen Einschränkungen hinsichtlich der Benutzung von Verkehrsarten ausgewiesen werden, ansonsten wäre jeglicher Kraftfahrzeugverkehr ausgeschlossen

Weiteres Vorgehen

Bei einer Weiterführung der Planung müssten im nächsten Schritt die Teilprojekte hinsichtlich der Umsetzbarkeit konkretisiert und mit weiteren Beteiligten, insbesondere dem Landesbetrieb Straßen.NRW als Straßenbaulasträger der Bundesstraße abgestimmt werden.

Prinzipiell besteht die Möglichkeit, die Umsetzung finanziell über die Förderrichtlinien Nahmobilität bei entsprechender Zusage bezuschussen zu lassen. Mit einem entsprechenden Förderbescheid wäre dann eine Umsetzung ab 2020 denkbar.

Daneben ist belastbar zu klären, wie sich ein Eingriff in Lange Straße mit der abgeschlossenen Städtebauförderung verträgt.

Anlagen

- Übersichtskarte Maßnahmenpaket
- Maßnahmen Fahrradstraße Lange Straße

B32	
EUV	